

Programm

23. acn Konferenz

Forum für Alumni-Management, Career Service, Fundraising und Social Media 10.–12. Mai 2018 in Salzburg

Haupt- und ehrenamtliche Organisatoren der Alumni-Netzwerke
und die Verantwortlichen aus den Bereichen
Alumni-Management, Career Service, Fundraising sowie Marketing und Kommunikation
an Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz
treffen sich zu ihrem jährlichen Erfahrungsaustausch.

In Zusammenarbeit mit der

Universität Salzburg



Unsere Unterstützer und Aussteller



www.cas-communities.de



www.alumnii.de



www.robe-academicus.com

In Zusammenarbeit mit:



VERLAGSGRUPPE

www.zeit-verlagsgruppe.de



www.unicum-merchandising.com



www.jobteaser.com/de/



Köpfe die Wissen schaffen

www.hochschulverband.de



ZUKUNFT SCHAFFEN

www.mintzukunftschaffen.de



www.salzburgcongress.at



Download free books

www.bookboon.com



www.deutschlandstipendium.de

Das Organisationskomitee

- **Christian Kramberg:** Aussteller/Sponsoren, konferenzverantwortliches Vorstandsmitglied, Workshops Alumni-Management, Fundraising, Social Media und Career Service
- **Dagmar Kramberg:** Konferenz-Managerin, Aussteller/Sponsoren, Programm, Abendveranstaltungen, Marketing, Workshops
- **Philip Dunkhase:** Workshops Social Media
- **Dominik Kimmel:** Workshops Fundraising, Panel Datenschutz
- **Lucia Lentes:** Workshops Fundraising, Panel Datenschutz
- **Beatrice Weinelt:** Workshops Alumni-Management, Panel Datenschutz
- **Dr. Josef Leyrer:** allgemeine Organisation, Rahmenprogramm, Abendveranstaltungen, Alumni Club Universität Salzburg

Einladung und Leitfaden der Konferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vertreterinnen und Vertreter der Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Alumni-Vereine und universitären Fördergesellschaften,

wir freuen uns, Sie zur 23. acn Konferenz in Salzburg begrüßen zu dürfen. Seit nunmehr siebzehn Jahren finden die Konferenzen von alumni-clubs.net in wechselnden Universitätsstädten im deutschen Sprachraum statt. Der Universität Salzburg danken wir sehr herzlich für ihre Gastfreundschaft und ihr großes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltung.

Die Konferenz versteht sich als Forum für alle, die sich mit Alumni-Management, Career Service, Fundraising, Social Media oder verwandten Aufgaben an Universitäten, Hochschulen oder Forschungseinrichtungen befassen. Sie ist mittlerweile die größte themenübergreifende Veranstaltung zum universitären Beziehungsmanagement im deutschen Sprachraum.

Der Verein alumni-clubs.net lebt vom Erfahrungsschatz seiner Mitglieder und der großen Bereitschaft, diese Erfahrungen auch mit den KollegInnen zu teilen. Daher wird wieder eine Reihe von ReferentInnen aus D-A-CH – allesamt erfahrene Praktiker – aktuelle Best Practice-Konzepte vorstellen. Neben den ReferentInnen aus der Schweiz und Österreich nehmen in Salzburg auch KollegInnen aus Großbritannien und Belgien an der acn Konferenz teil.

Das Programm ist breit und themenübergreifend angelegt. Es bietet erfahrenen, strategisch und operativ Verantwortlichen Gelegenheit zum Austausch, den „Neulingen“ aber auch einen guten Einstieg in aktuelle Fragen des Arbeitsfeldes.

Konferenzen sind der ideale Ort für das eigene Networking. Das Programm sieht daher viel Zeit für den informellen Erfahrungsaustausch vor. Wenn Sie neu dabei sind oder neue Kontakte suchen, helfen Ihnen die Regionalgruppensprecher und die Vorstandsmitglieder gerne weiter und stellen Sie den KollegInnen vor.

Für Frühreisende gibt es schon am Donnerstagabend ein kleines Orgelkonzert in der Universitätskirche und anschließend ein Get-together mit acn-Vorstand und Orgateam gegenüber in der „Hagenauerstube“, Mozarts Geburtshaus. Am Freitagmorgen findet das sechste Treffen der Arbeitsgruppe Kunst und Musik statt. Diese Gruppe ist geografisch nicht begrenzt und richtet sich an alle Hochschulen mit künstlerischem Profil.

Darüber hinaus findet am Freitagmorgen das dritte Treffen der Vereinigungen der Freunde und Förderer statt. Der Beirat und die Sprecher der Regionalgruppen treffen sich ebenfalls am Freitagmorgen.

Wir sind stolz und glücklich, dass es wiederum gelungen ist, eine renommierte Institution als gastgebende Hochschule zu gewinnen, und wir freuen uns darauf, dass die Vizerektorin für Internationale Beziehungen und Kommunikation der Universität Salzburg, Frau Ao.Univ. Prof. Dr. Sylvia Hahn, zur Konferenz begrüßen wird.

In den zwei Tagen an der Naturwissenschaftlichen Fakultät (Nawi) der Universität Salzburg finden vier Workshop-Runden statt, bei denen je vier parallele Workshops angeboten werden, jeweils einer zu den Themen Alumni-Management, Career Service, Fundraising und Social Media/Hochschulkommunikation.

Aus aktuellem Anlass wird es am Freitagnachmittag ein ExpertInnen-Panel zur EU-Datenschutz-Grundverordnung geben. Die Abendveranstaltung am Freitag findet im Restaurant Stieglkeller im Herzen der Salzburger Innenstadt unterhalb der Festung Hohensalzburg statt. Bei Schönwetter gibt es einen Begrüßungsdrink auf der Panoramaterasse mit unvergesslichem Blick über die Stadt. Zur Abrundung des Tages präsentieren Studierende der Universität Mozarteum nach dem Essen ein Musikalisches Dessert „Von Mozart bis Jazz“.

Nach einem arbeitsreichen Samstag mit weiteren Workshop-Runden sowie der Mitgliederversammlung ist eine Führung im Salzburger Festspielhaus für uns reserviert. Das Abendessen in der „Trattoria da Pippo“ ist ausschließlich dem Networking vorbehalten. Zum Abschluss wird am Sonntagmorgen eine Stadtführung angeboten oder wahlweise der Besuch des Salzburger Domquartiers, ein Rundgang (indoor) durch das historische Zentrum durch Residenz, Erzabtei St. Peter und Salzburger Dom. Im Anschluss an die Führung lassen wir die Konferenz in einem Kaffeehaus am Alten Markt ausklingen: im Cafe Tomaselli oder Cafe Fürst ... – je nach Platzangebot. Wir wünschen viel Spaß und interessante Begegnungen.

Wir freuen uns auf spannende Tage in Salzburg!

Eine erfolgreiche 23. acn Konferenz vom 10. bis 12. Mai 2018 in Salzburg wünschen
Christian Kramberg und das Organisationskomitee



Donnerstag, 10. Mai 2018: Get-together für Frühreisende

- 19:00 [Orgelimpressionen in der Universitätskirche](#) *Universitätsplatz 20 (Zentrum, Altstadt), 5020 Salzburg*
- ab 19:30 **Feiertagsausklang** mit acn-Vorstand und Organisationskomitee
[Hagenauerstuben \(Mozarts Geburtshaus\)](#), *Universitätsplatz 14, 5020 Salzburg* (Selbstzahler mit Anmeldung)
 (gegenüber der Universitätskirche)

Freitag, 11. Mai 2018: Universität Salzburg

- Naturwissenschaftliche Fakultät (Nawi) der Universität Salzburg, Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg*
- ab 08:30 **Registrierung Konferenzbüro** *Foyer vor HS 402/403*
- Begrüßungskaffee & individueller Erfahrungsaustausch, Beginn der Ausstellung** *Foyer vor HS 402/403*
 Das Konferenzbüro ist am 11. Mai 2018 von 08:30–18:30 Uhr besetzt.
 Konferenz-Telefon für Notfälle: +43 662 8044 2480
- 09:00 **Beiratssitzung**
- 10:00 **Regionalgruppensprechersitzung mit Vorstand**
- Parallel dazu:**
- 09:00–11:00 - **6. Treffen Arbeitsgruppe Kunst und Musik**
 - **3. Treffen der Vereinigungen der Freunde und Förderer**
- 11:00–11:30 **Pause** *Foyer vor HS 402/403*
- 11:30–12:15 **Offizielle Konferenzeröffnung** *Audimax (HS 401)*

Begrüßung



Ao.Univ. Prof. Dr. Sylvia Hahn
 Universität Salzburg, Vizerektorin für Internationale Beziehungen und Kommunikation



Alumna Mag. Anja Hagenauer
 Stadt Salzburg, Bürgermeister-Stellvertreterin



Dipl.-Kfm. Christian Kramberg
 alumni-clubs.net e.V., Vorsitzender

Freitag, 11. Mai 2018: Universität Salzburg (Nawi)

12:15–13:15	1. Konferenzfoto <i>Treffpunkt Foyer</i> und Mittagessen <i>in der Mensa der Nawi</i>
13:15–14:45	Runde 1 – Workshops 4 parallele Workshops (1A–1D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 8–9
14:45–15:00	Pause <i>Foyer vor HS 402/403</i>
15:00–16:30	ExpertInnen-Panel: <i>Hörsaal 403 (Grüner Hörsaal)</i>

Datenschutz-Grundverordnung – noch zwei Wochen, noch Fragen?

Inhalt	Personenbezogene Daten sind Kern jeder erfolgreichen Alumni-Arbeit, von Career Services, Fundraising und Social Media-Aktivitäten. Exakt 14 Tage vor Inkrafttreten der EU DS-GVO am 25. Mai 2018 werden alle Fragen beantwortet, Unklarheiten beseitigt, Vorbereitungen abgeschlossen sein?! Falls nicht, bietet diese Podiumsdiskussion die Möglichkeit, mit drei ausgewiesenen ExpertInnen aus Theorie und Praxis zu besprechen, wie wir künftig mit Daten umgehen sollen/dürfen/müssen, was zu beachten und jetzt noch zu tun ist.
---------------	---

Teilnehmer: Dr. Waltraut Kotschy, MBA

Funktion	DPCC e.U. – Data Protection Compliance Consulting, Gründerin dsgvo-help.center gmbH, CEO	
Vita	Dr. Waltraut Kotschy war mehr als zehn Jahre lang Leiterin der u.a. für Datenschutz zuständigen Abteilung im österreichischen Bundeskanzleramt und dabei Verfasserin der Ministerialentwürfe zum Datenschutzgesetz 2000. Darüber hinaus war Frau Kotschy u.a. geschäftsführendes Mitglied der Datenschutzkommission, Mitglied der europäischen Artikel-29-Datenschutzgruppe, Datenschutzbeauftragte des Europarates und Lehrbeauftragte für Datenschutz und e-Government an der Universität Wien.	

Teilnehmer: Mag. Dr. Harald Lothaller

Funktion	Kunsthochschule Graz, Direktor Studienzenter, Datenschutzbeauftragter	
Vita	Mag. Dr. Harald Lothaller ist seit 2010 Datenschutzbeauftragter und Direktor des Studienzentrums der Kunstuniversität Graz. Die Dienstleistungseinrichtung Studienzenter betreut mit den Abteilungen Welcome Center, Studien- und Prüfungsabteilung, Abteilung für Internationale Beziehungen, Orchestermanagement und Career Service Center den gesamten student life cycle von Studieninteressierten bis Alumni der Universität. Als Datenschutzbeauftragter hat er das Datenschutzsystem unter der bisherigen Datenschutz-Gesetzgebung aufgebaut und koordiniert nun auch die Vorbereitungen für die EU DS-GVO.	

Teilnehmer: Patrick Tapp

Funktion	DDV, Deutscher Dialogmarketing Verband, Präsident	
Vita	Patrick Tapp studierte in Bayreuth und Frankfurt Rechtswissenschaften. Er war von 2005 bis 2009 und von 2013 bis 2014 Vizepräsident und ist seit Februar 2014 Präsident des DDV, Deutscher Dialogmarketing Verband e.V. in Frankfurt/Berlin. Seit 2015 ist er ebenfalls Mitglied des Präsidiums des ZAW, Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft in Berlin. Zudem seit 2016 Mitglied im Beirat der Stiftung Datenschutz der Bundesrepublik Deutschland und Mitglied im Wirtschaftsrat der CDU, Landesverband Hessen. 2017 wurde er als Mitglied in den Vorstand der vbw, Vereinigung der bayerischen Wirtschaft, berufen. Seit 1993 ist er Geschäftsführender Gesellschafter der Dialog Frankfurt GmbH, 1999 war er Mitbegründer und ist seitdem Dozent und Mitglied der Prüfungskommission der Fundraising Akademie in Frankfurt am Main. Privat ist er seit 2015 ehrenamtlich als Finanzkurator im Vorstand der Malteser im Bistum Limburg und seit 2016 als Mitglied des Kuratoriums des Kinderhilfswerks ChildFund Deutschland engagiert.	

Moderation: Mag. Andreas Ehrmann

Funktion	Diplomatische Akademie Wien, Leiter Alumni and Career Services, Datenschutzbeauftragter	
Vita	Ab 2009 baute Andreas Ehrmann das Alumni Office der DA Wien auf. Gemeinsam mit einem der ältesten Alumni-Vereine Österreichs (ClubDA, gegründet 1969) setzte er dabei vor allem auf Internationalität und mittlerweile 20 local chapter weltweit. Dieses Netzwerk ist seit Sommer 2017 auch wichtiger Bestandteil der zusammengeführten Alumni and Career Services. Seit 2015 ist Andreas Ehrmann zertifizierter Datenschutzbeauftragter.	

Freitag, 11. Mai 2018: Universität Salzburg (Nawi)

- 16:30–17:00 **Pause, Kaffee und Kuchen** *Foyer vor HS 402/403*
- 17:00–18:30 **Runde 2 – Workshops**
4 parallele Workshops (2A–2D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 10–11

Freitag, 11. Mai 2018: Abend

Stieglkeller, Festungsgasse 10 (Zentrum, Altstadt), 5020 Salzburg (Aufgang vom Kapitelplatz)
Dresscode: business-casual. Für den Eintritt bitte am Eingang das Namensschild bereithalten.

ab 19:30 bei Schönwetter: **Begrüßungsdrink auf der Panoramaterasse**

20:00 **Einlass** in den Großen Saal

20:15 **Begrüßung**

20:30 **Buffeteröffnung**, Getränke Selbstzahler

Musikalisches Dessert: „Von Mozart bis Jazz“
mit Studierenden der Universität Mozarteum



Hinweis zur Anfahrt: Die Zufahrt in der Altstadt/Fußgängerzone ist ohne Sondergenehmigung nicht möglich. Zum Stieglkeller kann jederzeit mit Taxis gefahren werden – diese haben eine Zufahrtsgenehmigung für die Innenstadt. Das Parken mit dem privaten PKW ist in der [Altstadtgarage](#), dem [Contipark-Parkplatz in der Basteigasse](#) oder der [Tiefgarage Krankenhaus Barmherzige Brüder](#) möglich (Parktickets können im Stieglkeller gelocht werden). Für Gäste, die schlecht zu Fuß sind, empfiehlt sich ein Taxi, das bis zum Haupteingang des Stieglkellers vorfährt. Dort kann mit einem Lift (bitte kurz anrufen unter +43 662 842681) direkt in den Saal bzw. auf die Gartenebene gefahren werden.

Samstag, 12. Mai 2018: Universität Salzburg

Naturwissenschaftliche Fakultät (Nawi) der Universität Salzburg, Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg

ab 08:00 **Registrierung Konferenzbüro** *Foyer vor HS 402/403*
Begrüßungskaffee & individueller Erfahrungsaustausch, Beginn der Ausstellung *Foyer vor HS 402/403*

Das Konferenzbüro ist am 12. Mai 2018 von 08:00–17:30 Uhr besetzt.
Konferenz-Telefon für Notfälle: +43 662 8044 2480

ab 08:30 **Begrüßung der Newcomer durch den Vorstand**
Treffpunkt Foyer vor HS 402/403 Konferenzbüro

09:00–10:30 **Runde 3 – Workshops**
4 parallele Workshops (3A–3D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 12–13

10:30–11:00 **2. Konferenzfoto** *Treffpunkt Foyer und Pause Foyer vor HS 402/403*

11:00–12:30 **Runde 4 – Workshops**
4 parallele Workshops (4A–4D), Themen und Beschreibung siehe Seiten 14–15

12:30–13:30 **Mittagessen** *in der Mensa der Nawi*

13:30–14:15 **Austausch der Regionalgruppen bei Kaffee und Kuchen** *Foyer vor HS 402/403*

ab 14:00 **Anmeldung zur Mitgliederversammlung** *vor HS 402 (Blauer Hörsaal)*

14:30–16:30 **Mitgliederversammlung** *HS 402 (Blauer Hörsaal)*

16:30–17:00 **Pause** *Foyer vor HS 402/403*

17:00–17:30 **Schlussplenum** *HS 402 (Blauer Hörsaal)*
und Verabschiedung, **Vorstellung des nächsten Konferenzortes**



Hinweise:

- In den Pausen haben Sie die Möglichkeit, sich über die Angebote der Aussteller und Konferenz-Sponsoren im Foyer zu informieren.
- Während der Konferenz liegen Ansichtsexemplare der acn-Publikationen am Konferenzbüro/Infostand aus und können zu speziellen Konferenzkonditionen bestellt werden.

Samstag 12. Mai 2018: Abend

- 18:45 **Auf Karajans Spuren durch das [Große Festspielhaus](#), Hofstallgasse 1 (Zentrum, Altstadt), 5020 Salzburg**
Treffpunkt ist beim Festspielshop des Salzburger Festspielhauses (Gittertor, Säule mit Maske).
- Hier trifft sich im Sommer die „Festspielprominenz“. Die Konferenzteilnehmer können bei der Führung hinter die Kulissen blicken: Das Große Festspielhaus wurde zwischen die historische Fassade des ehemaligen Hofmarstalles und den Mochsberg hineingebaut und 1960 fertiggestellt. Der Architekt war Clemens Holzmeister, aber auch Herbert von Karajan hat an der Planung und Konzeption mitgewirkt.
- Für das gemeinsame Abendessen fünf Gehminuten vom Festspielhaus entfernt:
- [Trattoria „da Pippo“](#), Alter Markt 2 (Zentrum, Altstadt), 5020 Salzburg
 Für den Eintritt bitte am Eingang das Namensschild bereithalten.
- 20:00 **Einlass und Aperitif**
- 20:15 **Begrüßung**
- 20:30 **Abendessen, Getränke Selbstzahler**

Sonntag, 13. Mai 2018:

- Treffpunkt: Hof der Alten Residenz (Residenzplatz 1 – Zentrum, Altstadt) bei den Arkaden/Brunnen*
- 10:00 **Geführter Stadtrundgang**
 Ein Spaziergang durch das von Mönchs-, Festungs- und Kapuzinerberg eingefasste und durch die Salzach zweigeteilte Salzburg kommt einer Zeitreise von der Vergangenheit in die Moderne gleich.
- Alternativ:*
- Besuch des Salzburger [Domquartiers](#)**
 Rundgang durch das ehemalige Zentrum fürsterzbischöflicher Macht:
 Residenz, Dom und Benediktinerkloster St. Peter.
 15.000 prachtvolle Quadratmeter – 2.000 überwältigende Exponate – 1.300 bewegte Jahre.
- ab 12:00 **Ausklang in einem Kaffeehaus am Alten Markt (je nach Platzangebot)**
- [Cafe Tomaselli](#), Alter Markt 9, 5020 Salzburg
- oder
- [Cafe Fürst](#)

Wir wünschen allen TeilnehmerInnen, ReferentInnen und Gästen eine gute Heimreise.



Workshops

Wir bieten Ihnen am Freitag (11. Mai) und am Samstag (12. Mai) insgesamt vier Workshop-Runden an. Die Workshops dauern je 90 Minuten. **Eine Voranmeldung zu den Workshops ist nicht erforderlich.** Somit können Sie vor Ort (z.B. nach Gesprächen mit ReferentInnen und anderen TeilnehmerInnen am Vortag) die für Sie interessantesten Workshops auswählen. Damit Sie die Workshops Ihrer Wahl besser finden, haben wir sie den Themen zugewiesen und entsprechend markiert:

AM = Alumni-Management / CS = Career Service / FR = Fundraising / SM = Social Media / MK = Marketing & Kommunikation

Runde 1 – Workshops (Freitag, 11. Mai, 13:15–14:45 Uhr)

1 A Meet. Connect. Engage. Social Media für Alumni-Vereine an Kunst- und Musikhochschulen

Inhalt	Gehören Sie auch zu denen, die mit Facebook, Twitter & Co. Ihre Angebote bewerben? Dann haben Sie vermutlich festgestellt, dass das weder auf Facebook noch Twitter besonders gut funktioniert. In diesem Workshop erkläre ich Ihnen die Gründe und zeige Ihnen, wie Sie mit Hilfe der sozialen Netzwerke Ihre Ziele erreichen können. Sie erfahren, warum Sie einen Blog haben sollten, wie Sie den Algorithmus auf Facebook überlisten können und wie Twitter und Instagram funktionieren.
Thema	SM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene

Referent: **Christian Henner-Fehr**

Funktion	CHF Kulturmanagement, Kulturberater	
Vita	Christian Henner-Fehr lebt und arbeitet als Kulturberater in Wien. Er betreibt das Kulturmanagement Blog und beschäftigt sich aktuell mit den Themen Content Marketing, Social Media und der digitalen Transformation von Organisationen in den Bereichen Kultur und Tourismus. Außerdem entwickelt er Digitalisierungskonzepte für Städte und Regionen.	

1 B Alumni & Technologietransfer – Aktivierung von Potenzialen Einbeziehung von Alumni für Bewertungs- und Verwertungsprozesse im wissenschaftsnahen Technologietransfer (TTO-Alumni)

Inhalt	Alumni stellen als Expert*innen in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen eine wertvolle Ressource für Hochschulen und den Technologietransfer dar. Lernen Sie im Workshop unser Projekt kennen und diskutieren Sie mit uns Ihre Erfahrungen, potenzielle Herausforderungen und weitere zu verfolgende Ansätze an der Schnittstelle Alumni – Technologietransfer.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene

Referentin: **Agnes Honka**

Funktion	Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Leitung Alumni	
Vita	Agnes Honka studierte Humangeographie und Anglistik an der Universität Potsdam. Aktuell leitet sie die Alumni-Abteilung des KIT. Zu ihrem Aufgabenbereich zählen die Betreuung des 22.000 Mitglieder starken, weltweit agierenden Alumni-Netzwerks, die strategische Weiterentwicklung des Betreuungsangebotes für KIT-Alumni sowie die Kooperation und Vernetzung mit universitären und außeruniversitären Partnern. Zuvor war sie bei einem Berliner Unternehmensverbund sowie an der TU Chemnitz und der FU Berlin tätig, wo sie die Karriereberatung und die Weiterbildungsplanung verantwortete.	

Referent: **Dr. Jens Fahrenberg**

Funktion	Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Leitung Innovations- und Relationsmanagement	
Vita	Dr.-Ing. Jens Fahrenberg studierte Elektrotechnik an der Universität Karlsruhe, wo er 1991 sein Diplom machte. Seine Promotion schloss er 1994 im Bereich der Mikrosystemtechnik am Forschungszentrum Karlsruhe (FZK) ab. Nach diversen Leitungsfunktionen am Forschungszentrum verantwortet er seit Januar 2017 das Innovations- und Relationsmanagement (IRM) mit rund 60 Mitarbeiter*innen, dem neben den Themen Patente, Lizenzen, Technologiemarketing sowie Unternehmensgründungen und -beteiligungen auch die Themenfelder Career Service, Alumni, Fundraising und Stiftungen zugeordnet sind.	

1 C Alumni as (potential) donors	
Inhalt	Alumni can play different roles in their relationship with their educational institution but they can also play a role as donors, small or big. In this workshop we will try to brainstorm about what can inspire Alumni to give back to their institution, what can the institution do to strengthen the relationship, how do you inspire donor fidelity, how can alumni then engage in other roles. The examples of the University of Leuven will be added to the suggestions of the workshop participants as a potential source of inspiration.
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene, englischsprachiger Workshop
Referentin: Isabel Penne	
Funktion	University of Leuven Fund, Director
Vita	<p>Isabel Penne holds a Master's degree in Germanic Philology (English-German) and obtained a teacher's certificate in Germanic Languages both at the Katholieke Universiteit Leuven. From 1984 to 1999, she was the alumni co-ordinator for the Alumni Lovanienses, the association which is the umbrella organisation for 30 study-related alumni groups (160,000 alumni). She also lead the University's career centre. After co-ordinating the University's 575 years jubilee celebrations (2000-2001), she became assistant director of Leuven University Fund and since 2006 has been appointed director to this office which centralizes private and corporate donations, funds, research chairs, and legacies for the university. The team, consisting of 15 people, raised 18.5 million in 2017, an absolute record for educational institutes in Belgium.</p> <p>Isabel has lectured at seminars in Holland, Sweden, Germany, France and the UK. She was a board member of CASE (Council for the Advancement and Support of Education) Europe and was a member of the Commission on Alumni Relations at the CASE headquarters in Washington. Since 2012 she is co-founder and chair of the Fundraisers Alliance Belgium.</p>
	

1 D Nachhaltigkeit von Career Service & Alumni-Management – Best Practice-Beispiele	
Inhalt	Der Betrieb eines Career Service inklusive hoch qualitativer Aus- & Weiterbildungsprogramme für Ehemalige & Studierende kostet Geld. Welche strategischen Bausteine lassen sich vor dem Hintergrund eines 2021 endenden Förderungszeitraums implementieren, um einen Career Service mit angeschlossenem Alumni-Verein als Profit Center nachhaltig zu betreiben? Der Referent schildert im ersten Teil Best Practice-Ansätze wie Karrieremesse, AlumniApp, JOB-, Kurs- & Wohnungsportal und unternimmt mit den Teilnehmern im zweiten Teil den Versuch, daraus eine Finanzierungsstrategie zu entwickeln.
Thema	CS, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger
Referent: Ernst Schulten	
Funktion	Hochschule Aschaffenburg, Leiter des Career Service
Vita	Ernst Schulten – gelernter Betriebswirt und Wirtschaftsinformatiker – leitet seit 2012 den aus dem „Qualitätspakt Lehre“ finanzierten Career Service der Hochschule Aschaffenburg. Neben der Kontaktpflege und der Karriereberatung für Ehemalige und Studierende gehört der Betrieb eines SAP-Systems für die Lehre sowie die technische und inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von kostenpflichtigen Zertifikatskursen zu seinem breiten Aufgabengebiet. Derzeit ist die nachhaltige Sicherung des Career Service nach dem Ende der Förderphase 2021 eine seiner größten Herausforderungen.
	

Runde 2 – Workshops (Freitag, 11. Mai, 17:00–18:30 Uhr)

2 A ‚Same same but different‘ – Hochschul-Fundraising in der Schweiz und in England – Ein Realitäts- und Fitness-Check zu Chancen und Perspektiven

Inhalt	Der Workshop dient dem praxisbezogenem ‚Reality & Fitness-Check‘. Anhand der Beispiele ETH/EPFL in der Schweiz sowie der Universität Oxford in England werden die Chancen der unterschiedlichen Fundraising-Vorgehensweisen der Hochschulen in Europa vs. der Hochschulen im angelsächsischen Raum lebendig und mit vielen Tipps vermittelt. Dank dem lebendigen Erfahrungsbericht wird mit einigen (Vor-)Urteilen aufgeräumt, die Professionalisierung des Sektors sowie die einhergehenden Herausforderungen diskutiert und zu mehr Selbstbewusstsein für die erfolgreiche Profilierung aufgefordert.
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen, Anfänger und Erfarene

Referentin: **Nathalie Fontana**

Funktion	EPFL École Polytechnique Fédérale de Lausanne, Schweiz, Direktorin Philanthropie	
Vita	Nathalie Fontana hat über elf Jahre Erfahrung im Hochschul-Fundraising in Europa. Von 2007 bis 2013 war sie als Direktorin bei der ETH Zürich Stiftung maßgeblich am Fundraising-Erfolg der ETH Zürich beteiligt. Im 2013 folgte sie dem Ruf der Universität Oxford, um das erfolgreichste Hochschul-Fundraising-Team in Europa zu verstärken und zum Erfolg der viertgrößten Fundraising-Kampagne der Welt beizutragen. Seit Frühling 2017 ist sie als Direktorin für Philanthropie für das Fundraising an der EPFL École Polytechnique Fédérale de Lausanne verantwortlich.	

2 B Online Reputation Management – Was Studierende und Alumni darüber wissen sollten

Inhalt	It takes 20 years to build a reputation and five minutes to ruin it. Im digitalen Zeitalter hat die Relevanz dieser Aussage, die dem amerikanischen Unternehmer Warren Buffet zugeschrieben wird, deutlich zugenommen und gilt nicht nur für Unternehmen oder Marken, sondern auch für Privatpersonen. Ob bei der Suche nach dem ersten Job oder nach Investoren für Startup-Aktivitäten, bei der Akquise von Aufträgen oder beim professionellen Networking – eine positive Online-Reputation lohnt sich sowohl für Studierende als auch für Alumni. Der Workshop widmet sich den wichtigsten Tools und Tricks rund um das Management der persönlichen Online-Reputation und gibt Empfehlungen für Multiplikator*innen.
Thema	CS Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger

Referentin: **Katja Glaeske**

Funktion	Technische Universität Berlin, Career Service, Projektleitung Alumni-Mentoring-Programm	
Vita	Nach dem Studium der Germanistik, Theaterwissenschaft und Publizistik an der Freien Universität Berlin war Katja Glaeske als DAAD-Lektorin auf drei Kontinenten unterwegs, wo sie – neben der Lehre an der jeweiligen Universität – auch für die Themen Alumni-Arbeit und Marketing für den Wissenschaftsstandort Deutschland zuständig war. Nach ihrer Rückkehr entwickelte sie am E-Learning-Zentrum ihrer Alma Mater ein multimediales Online-Portal für internationale Studierende. Seit knapp zehn Jahren ist Katja Glaeske im Career Service der TU Berlin tätig. Dort ist sie u.a. für das Alumni-Mentoring-Programm verantwortlich und leitet das Berliner Mobilitätskonsortium für Auslandspraktika.	

2 C Mit Social Media Marketing Studierende und Absolventen gewinnen

Inhalt Studierende und Absolventen genau dort erreichen, wo sie zuhause sind: im Social Web! Doch sind Ressourcen meistens knapp, und die Möglichkeiten scheinen schier unendlich, auf Facebook, Instagram, YouTube und Co. aktiv zu sein. Profitieren Sie von der Marketing-Expertise der Deutschen Bildung, und lernen Sie gemeinsam in diesem interaktiven Workshop, was bei der eigenen Social Media Strategie zu bedenken ist: von der Auswahl der relevanten Kanäle und des Contents bis zur Erfolgskontrolle. Im Fokus steht der Austausch von praktischen Tipps anhand von Beispielen sowie von Do's und Don'ts.

Thema SM, **Zielgruppe:** Hochschulen und Vereine, Anfänger

Referentin: Anja Hofmann

Funktion Deutsche Bildung AG, Mitglied des Vorstands

Vita Anja Hofmann ist Mitgründerin der Deutschen Bildung. Zuvor war sie in der Geschäftsführung bei verschiedenen Unternehmen im Bereich Personal- und Hochschulwesen wie dem Staufenberg Institut für Berufs- und Studienplanung in Köln, Boston und Brüssel tätig. Sie studierte Betriebswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen mit den Schwerpunkten Marketing, strategisches Management sowie Psychologie. Als Mitglied des Vorstands leitet sie die Bereiche Marketing, Kommunikation und PR und ist für das inhaltliche Förderprogramm WissenPlus verantwortlich.



2 D Alumni als kompetente Partner – DAAD-Alumni-Konzept und Angebote

Inhalt Als weltweit größter Stipendienggeber hat der DAAD seit 1950 gut zwei Millionen Menschen gefördert. Das Ende der Förderzeit betrachtet der DAAD als den Beginn einer langjährigen aktiven Beziehung mit seinen Alumni. Um auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren und die Alumni-Arbeit in einer zunehmend globalisierten Welt mit dynamischen, vielfältig vernetzten Wissenschaftssystemen erfolgreich fortsetzen zu können, hat der DAAD 2017 ein neues Alumni-Konzept entwickelt. Dieser Workshop ist Ihre Chance, die Leitgedanken des neuen Alumni-Konzepts kennenzulernen und Informationen zu den Angeboten für Alumni sowie Fördermöglichkeiten zur Unterstützung der Alumni-Arbeit von Hochschulen zu erhalten.

Thema AM, **Zielgruppe:** Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene

Referentin: Christina Hollmann

Funktion Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), Referentin Alumni

Vita Christina Hollmann ist seit 2017 als Referentin im Referat „Alumni: Grundsatz und Koordination“ des DAAD tätig. Sie ist unter anderem für kleine Alumni-Maßnahmen, die Betreuung der Alumni-Vereine und für Verbleibstudien zuständig. Zuvor arbeitete sie im DAAD drei Jahre für das Alumniportal Deutschland.



Runde 3 – Workshops (Samstag, 12. Mai, 09:00–10:30 Uhr)

3 A Das erfolgreiche Spendergespräch – am Beispiel des Großspenden-Fundraisings an der Universität Mannheim	
Inhalt	Das Gespräch mit Spendern erfordert zunächst Fingerspitzengefühl in der Frage, „wer spricht wen, wann, wie und worauf an“. Ob man einen Vorstand für die Spenderansprache fit macht oder selbst das Gespräch führt – die persönliche Ansprache ist das wichtigste Fundraisinginstrument und will gut vorbereitet sein. Nach einer kurzen Einführung zum Großspenden-Fundraising an der Universität Mannheim soll anhand von anonymisierten aber authentischen Spenderprofilen das Spendergespräch trainiert werden. Der reale Einzelfall verhilft dabei erfahrenen und zukünftigen Großspendendrainier/-innen zu neuen Erkenntnissen und macht Mut.
Thema	FR, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
Referentin: Katja Bär	
Funktion	Universität Mannheim, Leiterin Kommunikation & Fundraising
Vita	Katja Bär hat an den Universitäten Mannheim, Heidelberg und Cambridge Geschichte, Kommunikationswissenschaft und Sprachen studiert. Mit Fundraising kam sie zuerst 1998 in Cambridge in Kontakt. Seit 2004 ist sie Angestellte im Rektorat der Universität Mannheim, wo sie seit 2011 als Pressesprecherin die Leitung der Abteilung Kommunikation und Fundraising übernommen hat. Für die unter ihrer Leitung initiierte Großspendenkampagne wurde die Universität Mannheim mit dem ersten deutschen Hochschulfundraisingpreis ausgezeichnet.
	

3 B Aus drei mach eins – was XING und Co. nicht bieten: Relaunch des AlumniCampus vom Nordakademiker e.V.	
Inhalt	Nachdem wir Homepage, interne Mitgliederplattform und Abrechnungswesen in separaten Tools bearbeitet hatten, war die Administration sehr aufwändig – nun gibt es alles in einem: Erfahrungen, wie der Absolventenverein der privaten Fachhochschule NORDAKADEMIE mit Studierenden und Absolventen in Kontakt bleibt, das Vereinsleben belebt und den Mitgliedern praktische Vorteile bietet. Ein – durchaus auch selbstkritisches – Praxisbeispiel zur erfolgreichen Implementierung einer modernen Softwarelösung von Alumnii®.
Thema	SM/MK, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger
Referent: Mike Rebbin	
Funktion	Nordakademiker e.V., Erster Vorsitzender
Vita	Mitgründer und 1. Vorsitzender des Nordakademiker e.V. – Verein zur Förderung dualer Studiengänge. Die offizielle Alumni-Vereinigung der privaten FH NORDAKADEMIE hat mit weltweit rund 3.000 Mitgliedern ein breit aufgestelltes Netzwerk, ist Aktionär an der gemeinnützigen AG und im Aufsichtsrat vertreten. Somit engagiert sich Mike Rebbin seit 25 Jahren ehrenamtlich für die Hochschule. Nach Wehrdienst und Ausbildung zum Industriemechaniker startete er im ersten Jahrgang der NORDAKADEMIE. Zwölf Jahre in der Kautschukindustrie, seit 2005 bei Airbus – aktuell in der Programmleitung der A350XWB.
	

3 C Karrieremesse für Studierende und Alumni	
Inhalt	Rekrutieren auf dem Campus! Ist das (noch) attraktiv für Unternehmen? Wie erreiche ich Unternehmen? Was muss ich anbieten, um Unternehmen zu erreichen? Am Beispiel der Career Fair der Frankfurt School of Finance & Management werden diese Fragen erläutert und zum Austausch und zur Diskussion eingeladen.
Thema	CS, Zielgruppe: Hochschulen, Anfänger und Erfahrene
Referentin: Karin Reuschenbach-Coutinho	
Funktion	Frankfurt School of Finance & Management, Head of Career Services
Vita	Karin Reuschenbach-Coutinho leitet die Career Services der Frankfurt School of Finance & Management seit Juni 2009. Sie studierte Erziehungswissenschaften in Deutschland und in den USA und verfügt über langjährige Auslandserfahrung und Tätigkeit in der internationalen Jugendarbeit. Seit 17 Jahren ist sie im Bereich Career Services/Career Centre in leitender Funktion tätig. Insbesondere hat sie die Internationalisierung der Hochschule im Bereich Recruiting aufgebaut und begleitet.
	

3 D Die Alumni-Förderprogramme der Alexander von Humboldt-Stiftung und der Status Quo der Forscher-Alumni-Arbeit an deutschen Hochschulen	
Inhalt	Das Markenzeichen der Alexander von Humboldt-Stiftung war von Anfang an „Einmal Humboldtianer – immer Humboldtianer“. Als lebenslanger Partner hält die Alexander von Humboldt-Stiftung in ihren Alumni-Förderprogrammen die Verbindungen langfristig aufrecht. So hat sich ein aktives Wissensnetzwerk von über 28.000 Humboldtianern in mehr als 140 Staaten gebildet. In diesem Workshop erhalten Sie Informationen über die erfolgreichen Alumni-Förderprogramme der Humboldt-Stiftung. Außerdem erfahren Sie, welche Ergebnisse eine aktuelle Studie der Humboldt-Stiftung erbracht hat, in der es um den Status Quo der Alumni-Arbeit mit ehemaligen Gastwissenschaftlern/Gastwissenschaftlerinnen aus dem Ausland (Forscher-Alumni) an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland geht. Mit verschiedenen Programmen hat sich die Alexander von Humboldt-Stiftung im Rahmen des Verbundprojektes „Internationales Forschungsmarketing“ in den letzten Jahren dafür engagiert, die Forscher-Alumni-Arbeit an Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland zu stärken. Wir freuen uns auf den Erfahrungsaustausch mit Ihnen zu diesem Thema.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen, Anfänger und Erfahrene bei Forscher-Alumni-Arbeit
Referentin: Dr. Veronika Schilling	
Funktion	Alexander von Humboldt-Stiftung, Referentin Forschungsmarketing
Vita	Dr. Veronika Schilling ist seit November 2014 Referentin für Forschungsmarketing in der Alexander von Humboldt-Stiftung, wo sie für das Programm-Management der Aktivitäten der Alexander von Humboldt-Stiftung in dem vom BMBF finanzierten Verbundprojekt „Internationales Forschungsmarketing“ verantwortlich ist. Vor ihrer Tätigkeit bei der Alexander von Humboldt-Stiftung war sie u.a. Dozentin für Integrationskurse im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge und Lehrbeauftragte im Sprachlernzentrum der Universität Bonn. Frau Schilling ist Anglistin und Germanistin.
	

Runde 4 – Workshops (Samstag, 12. Mai, 11:00–12:30 Uhr)

4 A Benchmarking for Excellence – Using development and alumni relations data for strategic decision making and planning	
Inhalt	Learn how educational institutions across the world are using research on fundraising, alumni relations, and operations to share best practice and improve performance? Yashraj Jain (Research Manager, CASE) will present latest findings from CASE's research surveys, share global guidance on benchmarking, and discuss insights in a European context.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene, englischsprachiger Workshop
Referent: Yashraj Jain	
Funktion	CASE, Research Manager
Vita	<p>Passionate about all things research, Yashraj has a creative right-brain brimming with ideas combined with a rare analytical left-brain full of numbers. Currently he is Research Manager at CASE Europe where he successfully managed to bring the Ross-CASE Survey in-house and is responsible for delivering CASE Europe's research and benchmarking products, resources, and services to the educational advancement community. He is the principal researcher and report author for the fundraising in higher education study for UK, Australia and New Zealand. Specialist in Latent Class Analysis, Price Sensitivity Analysis, Net Promoter Score, Content Analysis, Correlation, Key Driver Analysis.</p>
	

4 B Virtual Involvement – Erfahrungen mit webbasierter AbsolventInnen-Arbeit an der Universität Wien	
Inhalt	Mit der „Alumni Map“ haben wir an der Uni Wien seit 2015 Erfahrungen gemacht, wie Alumni-Involvement über webbasierte Angebote funktionieren kann. Derzeit sind über 10.000 Personen dort eingetragen und werden von uns durch verschiedene Maßnahmen auf elektronischem Weg im Kontaktnetzwerk gehalten. Darin entwickeln wir eine Web-Plattform, die es uns ermöglicht, Mentoring ressourcenschonend und ortsunabhängig anzubieten. Ab 2019 wird die Plattform auch anderen Hochschulen zur Verfügung stehen.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
Referentin: Mag. Katja Langmaier	
Funktion	Alumniverband der Universität Wien, Projektleiterin
Vita	Seit 2002 im Alumniverband der Universität Wien tätig; Projektleiterin „alma Mentoring zum Berufseinstieg“, „Alumni Map“, „Austrian Online Mentoring“; Studium der Theater-, Film und Medienwissenschaft an der Universität Wien.
	

4 C Alumni-Arbeit, Career Services und Fundraising unter der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung	
Inhalt	Ab 25. Mai 2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Damit ändert sich der Umgang mit personenbezogenen Daten, insbesondere die Pflichten von Verantwortlichen, und die Rechte von Betroffenen werden deutlich ausgeweitet. Im Workshop, der an das Panel am 1. Konferenztag inhaltlich anschließt, diskutieren wir konkrete Fragen unserer praktischen Arbeit und wie wir unter der EU-DSGVO korrekt mit personenbezogenen Daten umgehen können.
Thema	AM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger und Erfahrene
Referent: Mag. Dr. Harald Lothaller	
Funktion	Kunstuniversität Graz, Direktor des Studienzentrums/Datenschutzbeauftragter
Vita	Mag. Dr. Harald Lothaller ist seit 2010 Datenschutzbeauftragter und Direktor des Studienzentrums der Kunstuniversität Graz. Die Dienstleistungseinrichtung Studienzenter betreut mit den Abteilungen Welcome Center, Studien- und Prüfungsabteilung, Abteilung für Internationale Beziehungen, Orchestermanagement und Career Service Center den gesamten student life cycle von Studieninteressierten bis Alumni der Universität. Als Datenschutzbeauftragter hat er das Datenschutzsystem unter der bisherigen Datenschutz-Gesetzgebung aufgebaut und koordiniert nun auch die Vorbereitungen für die EU DS-GVO.
	

4 D „Alumni Ambassadors“ und „internationale Alumni Chapter“ Aufbau und Organisation mit dem Social Professional Network LinkedIn	
Inhalt	In diesem sehr praxisbezogenen Workshop wird über den Aufbau, die ersten Schritte und die Organisation von internationalen Alumni Chapters mit dem Ehrenamt „Alumni Ambassador“ berichtet. Wie findet man die geeigneten Ambassadors, welche Ziele und welchen Benefit haben solche „Chapters“ für die Institution. Wie kann man LinkedIn dafür einsetzen, wie kann man den Erfolg messen? „Mein Workshop wird sehr praxisbezogen sein. Ich werde viele Fallbeispiele zeigen und auf individuelle Fragen besonders eingehen. Es wird während des Workshops keine Power Point Folien geben – versprochen.“
Thema	AM/SM, Zielgruppe: Hochschulen und Vereine, Anfänger
Referentin: Christiana Weiss	
Funktion	IMC Fachhochschule Krems/Österreich, Head of Alumni Relations und Stv. Leiterin Marketing
Vita	Christiana Weiss ist seit Anbeginn und Gründung der IMC FH Krems im Jahr 1994 im Marketing tätig. Sie studierte berufsbegleitend „Unternehmensführung und E-Business Management“ und widmete ihre Diplomarbeit dem Thema „Hochschulmarketing“. Zu ihren Kompetenzen zählen unter anderem: Hochschulmarketing, Alumni Relations, Kongress- und Eventmanagement, Content- und Social Media Kommunikation sowie Corporate Publishing. Sie ist seit 2012 als Head of Alumni Relations tätig und führte hochschulintern Workshops zu Content Marketing, Texten im Web, Eventmarketing, Social Media und Alumni Relations durch.
	

Hotels

Hier finden Sie Hotels für die 23. acn Konferenz in verschiedenen Preiskategorien und Entfernungen zur Naturwissenschaftlichen Fakultät (Nawi) der Universität Salzburg:

[Hotels zur Selbstbuchung](#)

Referenten und Vorstand sind im Motel One Salzburg-Süd, Alpenstraße 92-94, 5020 Salzburg untergebracht.

Die meisten Kontingente sind **abrufbar bis Ende März/Anfang April 2018**.

Organisatorische Hinweise

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne wie folgt zur Verfügung:

Geschäftsstelle, alumni-clubs.net e.V. (nur bis Mittwoch, 9. Mai 2018):

Dagmar Kramberg, Leitung Geschäftsstelle
 Tel. +49 6205 2873-89
 Fax +49 6205 2873-90
 verband@alumni-clubs.net

Konferenzbüro, Universität Salzburg, Naturwissenschaftliche Fakultät (Nawi), Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg:

Freitag, 11. Mai 2018, 08:30–18:30 Uhr
 Samstag, 12. Mai 2018, 08:00–17:30 Uhr
 Konferenz-Telefon für Notfälle: +43 662 8044 2480

WLAN:

Falls Sie einen Internetzugang benötigen, finden Sie Informationen zum Login in der Konferenzmappe, die Sie bei Ihrer Registrierung im Konferenzbüro erhalten. Hochschulvertreter können ihre eduroam-Zugänge nutzen.

Anmeldung

Konferenzbeitrag

Kernpreis (Freitag, Freitagabend, Samstag): Mitglieder 295 €, Nichtmitglieder 395 €

Frühbucher (Buchung bis 31. März 2018) Kernpreis: Mitglieder 265 €, Nichtmitglieder 365 €

Mehrfachbucher (für die zweite und weitere Personen einer Institution): Mitglieder 195 €, Nichtmitglieder 295 €

Die Preise verstehen sich inklusive Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Catering und Teilnahme an der Freitagabendveranstaltung (inklusive Essen, exklusive Getränke). Mitgliedertarif für Neumitglieder nur bei vollständigem Antrag bis 30. April 2018.

Donnerstagabend: Essen à la carte, Selbstzahler mit Anmeldung

Samstagabend: Mitglieder und Nichtmitglieder 30 € exklusive Getränke

Anmeldung

Für jeden Teilnehmer ist aus organisatorischen Gründen eine separate Anmeldung notwendig. **ONLINE-ANMELDUNG [hier](#).**

Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie direkt per E-Mail. Die Rechnung wird ca. vier Wochen vor der Veranstaltung separat versendet. Teilnahme nur gegen Vorkasse.

Anmeldeschluss: 30. April 2018

Bitte teilen Sie uns für die Organisation bei der Online-Anmeldung auch Ihre Teilnahme an den Abendveranstaltungen, am Freitag- und am Sonntagmorgen durch Anklicken der entsprechenden Felder mit.

Die Teilnehmerzahl an der Konferenz und den Einzelveranstaltungen ist begrenzt. Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kurzfristige Änderungen des Konferenzprogramms vorbehalten. Teilnahme von Firmenvertretern ist nur als Aussteller erwünscht.

Es gelten unsere [AGBs](#), die Sie auf unserer Homepage einsehen können.

Anreise zur Nawi der Universität Salzburg

Die Naturwissenschaftliche Fakultät (Nawi) der Universität Salzburg, Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg ist der Veranstaltungsort der Konferenz am Freitag und am Samstag.

Auto

A10 Autobahnabfahrt Salzburg Süd – Richtung Salzburg – fahren Sie entlang der Alpenstraße bis Michael-Pacher-Straße – folgen Sie dieser bis zum Ende, dann kommen Sie direkt zur Naturwissenschaftlichen Fakultät (Hellbrunner Strasse 34).

Parken

Für die Konferenz steht die Tiefgarage der Nawi offen. Die Einfahrt befindet sich gleich links neben dem Haupttor. Parken Sie in der Tiefgarage im Bereich der Stiegen 4 bzw. 5. Über diese beiden Aufgänge erreichen Sie das Foyer der Nawi direkt. Weitere Parkplätze finden Sie entlang der Michael-Pacher-Straße (Kurzparkzone: 3 Stunden -> bitte Parkscheibe einlegen).

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Nawi erreicht man über die Alpenstraße mit der Buslinie 3:

- vom Bahnhof oder dem Zentrum kommend: Richtung Salzburg Süd
- vom Motel One (bzw. Salzburg Süd) kommend: Richtung Zentrum/Bahnhof
- Haltestelle Faistauergasse. Kurzer Fußweg durch die Michael-Pacher-Straße, die direkt zur Nawi führt.

Vom Flughafen

mit der OBUS Linie 2 (Richtung Salzburg Zentrum) bis zur Haltestelle Hans-Schmid-Platz; von dort mit der OBUS Linie 1 (Richtung Salzburg Arena) bis zur Haltestelle F.-Hanusch-Platz – dort steigen Sie in die OBUS Linie 3 (Richtung Salzburg Süd) ein. Diese bringt Sie zur Haltestelle Faistauergasse (Fußweg zur Naturwissenschaftlichen Fakultät ca. fünf Minuten über Mascagnigasse und Michael-Pacher-Straße).

Taxi

[Salzburger Funktaxi-Vereinigung](#) +43 662 8111

Parken in der Innenstadt

Die Salzburger Innenstadt ist Fußgängerzone und mit Pollern abgesperrt. Bitte nutzen Sie folgende öffentliche Tiefgaragen:

Parken Nähe Festspielhaus:

[Mönchsberggarage \(Altstadtgarage A und B\):](#)

<http://www.salzburg-reiseinfo.com/anreise-urlaub/altstadt-parken-moenchsberg-garage/>

Parken Nähe Stieglkeller:

Tiefgarage „Krankenhaus Barmherzige Brüder“:

<https://www.barmherzige-brueder.at/site/salzburg/patientenbesucher/anreise/parkmoeglichkeiten>

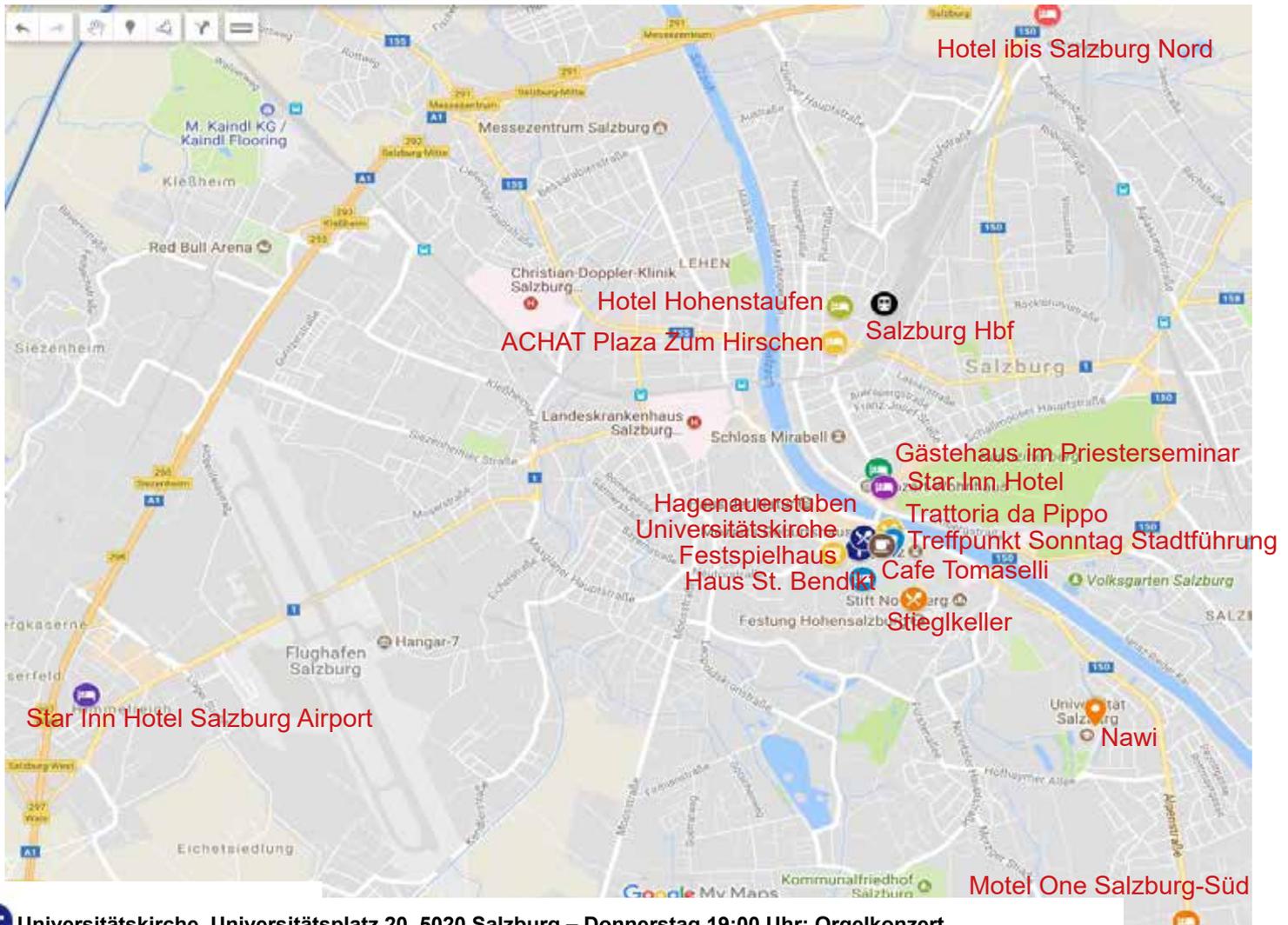
oder

Contipark-Parkplatz in der Basteigasse:

<http://www.contipark.at/de-AT/find-parking/salzburg-parkplatz-basteigasse/>

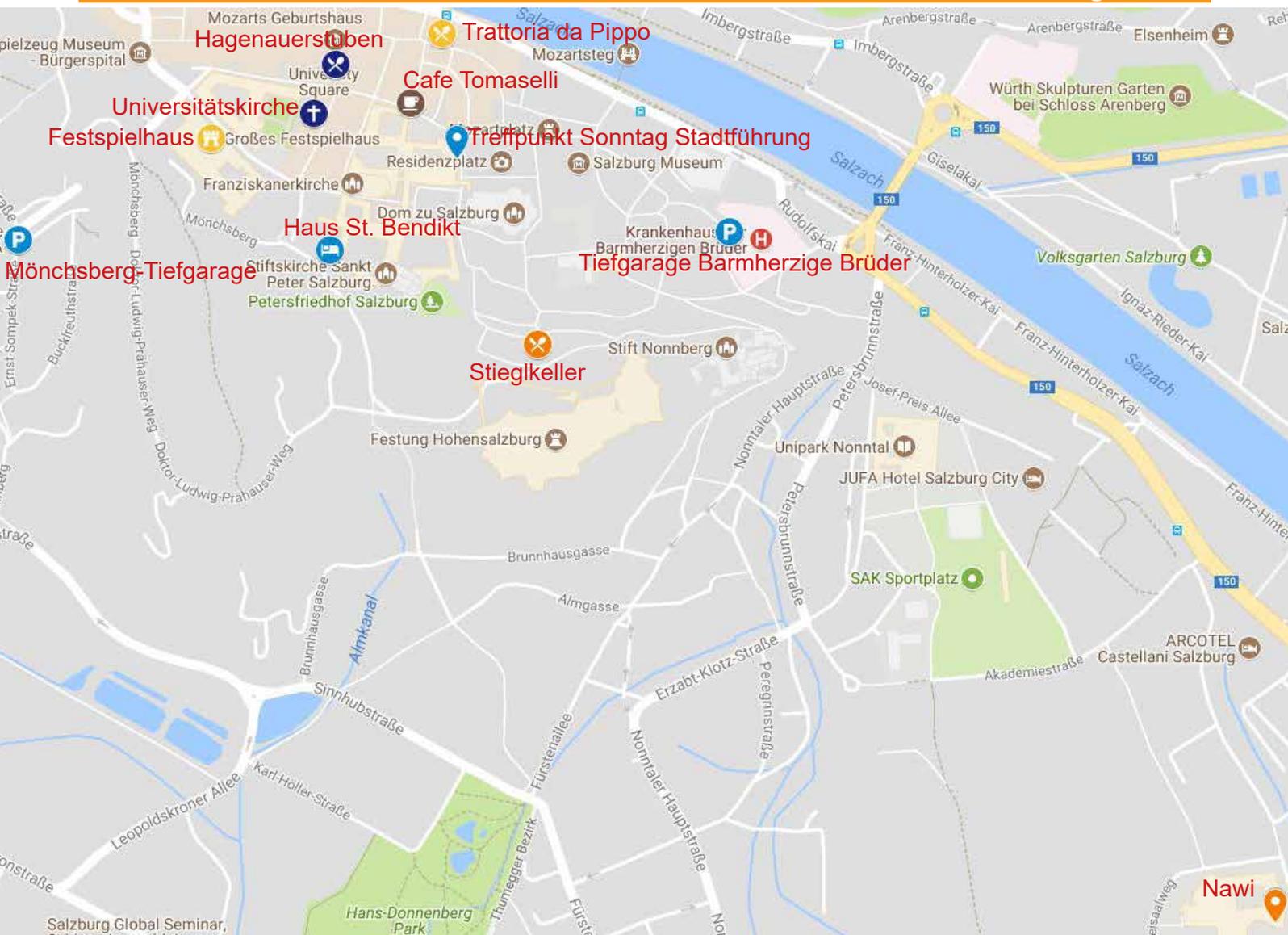
Für Gäste, die schlecht zu Fuß sind, empfiehlt sich zum Stieglkeller ein Taxi, das bis zum Haupteingang des Stieglkellers vorfährt. Dort kann mit einem Lift (bitte kurz anrufen unter +43 662 842681) direkt in den Saal bzw. auf die Gartenebene gefahren werden.

Übersicht über Veranstaltungsorte und Hotels der 23. acn Konferenz



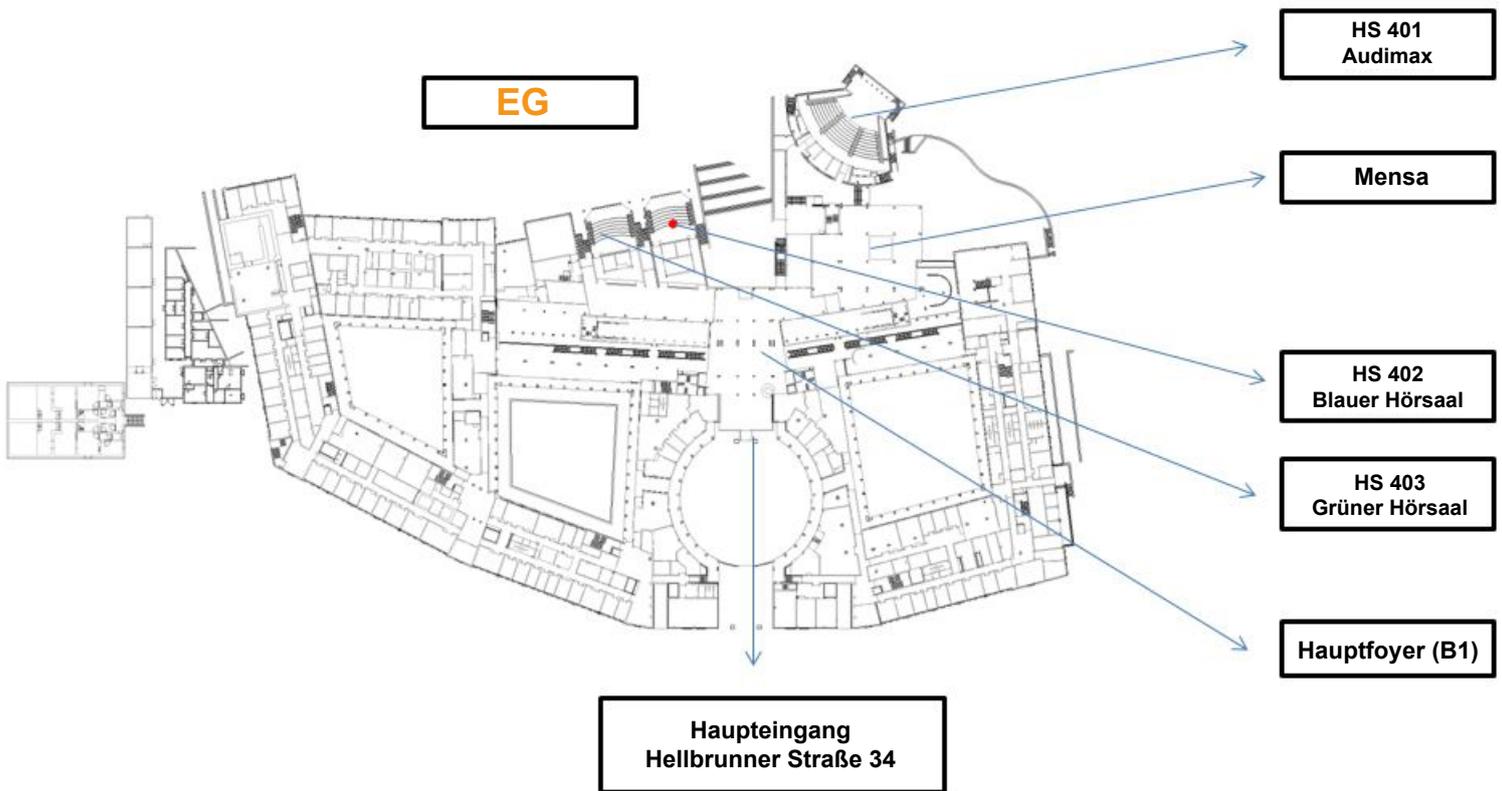
-  **Universitätskirche, Universitätsplatz 20, 5020 Salzburg – Donnerstag 19:00 Uhr: Orgelkonzert**
-  **Hagenauerstuben (Mozarts Geburtshaus), Universitätsplatz 14, 5020 Salzburg – Donnerstag ab 19:30 Uhr: Get-together**
-  **Naturwiss. Fakultät (Nawi) der Universität Salzburg, Hellbrunner Str. 34, 5020 Salzburg, Fr 8:30–18:30 Uhr, Sa 08:00–17:30 Uhr**
-  **Stieglkeller, Festungsgasse 10, 5020 Salzburg – Freitagabend ab 19:30 Uhr: Begrüßungsdrink Terrasse, 20:00 Uhr Großer Saal**
-  **Großes Festspielhaus, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg – Samstag 18:45 Uhr: Führung**
-  **Trattoria da Pippo, Alter Markt 2, 5020 Salzburg – Samstag 20:00 Uhr: Einlass zum Abendessen**
-  **Treffpunkt Stadtführung und Domquartier – Sonntag 10:00 Uhr: Hof der Alten Residenz, Residenzplatz 1 – Zentrum, Altstadt**
-  **Sonntag ab 12:00 Uhr: Ausklang in einem Kaffeehaus am Alten Markt – je nach Platzangebot, z.B. Café Tomaselli, Café Fürst**
-  **Hotel Motel One Salzburg-Süd, Konferenzhotel, Alpenstraße 92, 5020 Salzburg**
-  **Haus St. Benedikt, Toscanihof 1, 5020 Salzburg**
-  **Gästehaus im Priesterseminar, Dreifaltigkeitsgasse 14, 5020 Salzburg**
-  **Star Inn Hotel Premium Salzburg Gablerbräu, Richard-Mayr-Gasse 2, 5020 Salzburg**
-  **ACHAT Plaza Zum Hirschen Salzburg, Saint-Julien-Straße 21-23, 5020 Salzburg**
-  **Hotel Hohenstauffen, Elisabethstraße 19, 5020 Salzburg**
-  **Hotel Ibis Salzburg Nord, Carl-Zuckmayer-Straße 1, 5020 Salzburg**
-  **Star Inn Hotel Salzburg Airport, Franz-Brötner-Straße 15, 5071 Wals-Siezenheim**
-  **Salzburg Hbf**

Übersicht Innenstadt – Nawi – Konferenzhotel Motel One Salzburg-Süd

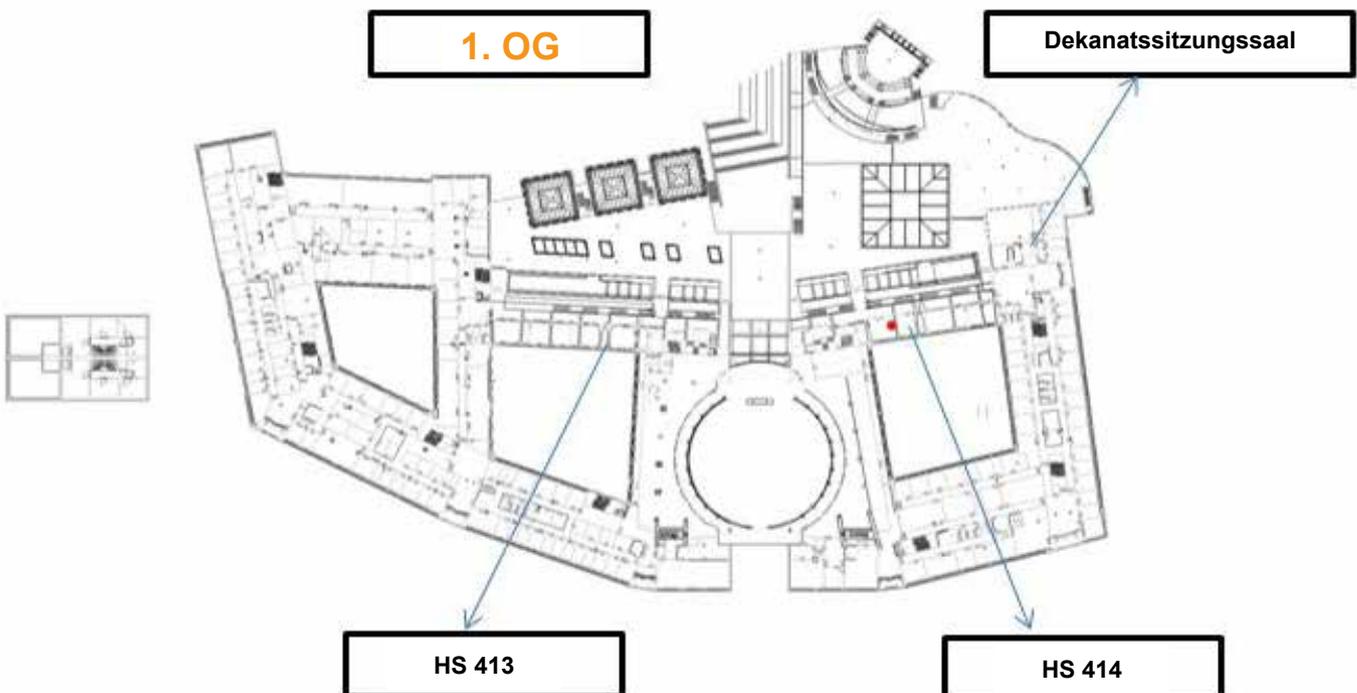


-  **Mönchsberg Tiefgarage (Altstadtgarage A und B), Hildmannplatz 1, 5020 Salzburg**
-  **Tiefgarage Barmherzige Brüder, Kajetanerplatz 1, 5020 Salzburg**

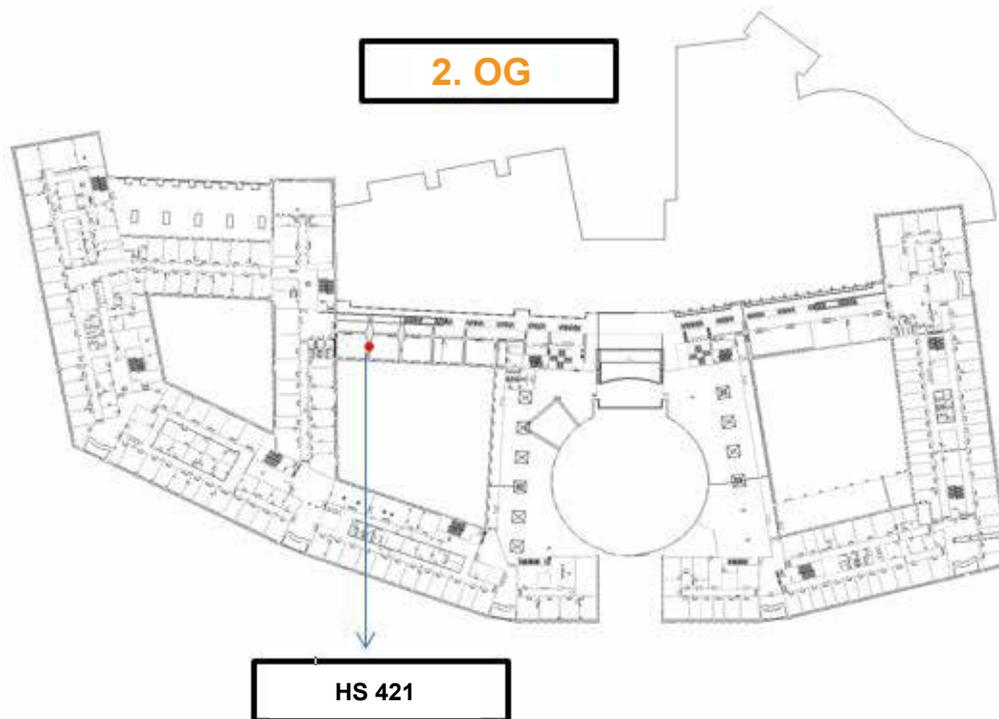
Übersicht Räume an der Nawi der Universität Salzburg – EG



Übersicht Räume an der Nawi der Universität Salzburg – 1. OG



Übersicht Räume an der Nawi der Universität Salzburg – 2. OG



Lageplan Foyer vor HS 402/403 (Foyer B2)



Foyer vor HS 402/403 (Foyer B2)

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Prüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Wir übernehmen keine Haftung für den Inhalt der Präsentationen der Konferenz, hierfür sind ausschließlich die Referenten selbst verantwortlich.

Bei der Konferenz werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht und im Rahmen der Konferenzdokumentation veröffentlicht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um schriftliche Mitteilung unter verband@alumni-clubs.net.

Impressum

Erscheinungstermin: 10. Mai 2018
Druck: Lasertype GmbH Darmstadt

Fotos:

S. 1, Tourismus Salzburg
S. 4, Hahn: Scheinast
S. 4, Hagenauer: Niko Zuparic
S. 5, Kotschy: Photo Wilke, Wien
S. 5, Tapp: DDV
S. 5, Ehrmann: DA/Ernst Weingartner
S. 6, Stieglkeller: Stiegl.at
S. 6, unten: Universität Salzburg
S. 7, Tourismus Salzburg

© by

alumni-clubs.net e.V.
Postfach 12 01 10
68052 Mannheim

Tel.: +49 6205 2873-89
Fax: +49 6205 2873-90

verband@alumni-clubs.net
www.alumni-clubs.net

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Event-App für die 23. acn Konferenz

Für die diesjährige acn-Konferenz wird wieder eine eigene Event-App angeboten. Die Teilnehmenden können diese problemlos auf ihren Mobilgeräten nutzen und auf diese Weise während der Tagung umfassende Informationen abrufen. In der App findet man unter anderem das gesamte Konferenzprogramm und ausführliche Informationen zu den Inhalten, den Veranstaltungsorten und den Referenten.

Da es sich dabei um eine reine Web-App handelt, kann man diese über jeden Browser öffnen und bedienen. Es ist keine Installation über einen App-Store erforderlich, und alle mobilen Betriebssysteme werden gleichermaßen unterstützt. Zur besseren Handhabung muss man nur eine Verknüpfung – vergleichbar einem Lesezeichen – auf dem Startbildschirm des benutzten Tablets oder Smartphones erstellen.

Unter folgendem Link kann man die App abrufen: <https://lineupr.com/acn/23>

QR-Code für die App:

